

FAR FURORE FUORI

Ausstellung im Garten der Akademie der Bildenden Künste
im Rahmen der Jahresausstellung 2014
(Modul D.04.09 / Modul D.05.09)

Wie der Titel FAR FURORE FUORI (sinngemäß „draußen für Furore sorgen“) suggeriert, geht es darum, den Außenbereich der Akademie für die Besucher der Jahresausstellung als stimmige Gruppenausstellung interessant zu machen, das Zentrum des Interesses vom Drinnen zum Draußen zu lenken, weg von Räumen, Beschränkungen und Klassen-Systemen, hin zur Reflexion und zum Diskurs.

Die Studierenden sind eingeladen, sich mit Gemeinschaftsprojekten für die Ausstellung auf den Grünflächen rund um die Gebäude bzw. an den Gebäuden der Akademie zu bewerben. Es sollen insgesamt maximal 12 Projekte, vor allem ortsspezifische Arbeiten verwirklicht werden. Gefragt sind Ansätze, die sich (kritisch) mit der Institution Jahresausstellung und Kunstakademie auseinandersetzen, die durch die Situation gegebene Referenzen zu Land Art und Public Art, aber auch zu Process Art und Interactive Art usw. aufnehmen, reflektieren und möglicherweise brechen, bzw. Arbeiten, die mediale Grenzen z. B. der Bildhauerei ausloten, und im Kollektiv entwickelte innovative Konzepte umsetzen.

In fünf vorbereitenden Sitzungen werden die einzelnen Projektvorschläge diskutiert, daraufhin entwickelt man ein Gesamtkonzept bzw. Parcours für die Ausstellung und plant die Umsetzung als Gruppenausstellung.

Zur Ausstellung entsteht eine Leporello mit Lageplan und Kurztexten zu den einzelnen Beiträgen. Das Projekt wird kuratiert von Florian Matzner und Sabine Weingartner und finanziert aus den klassenübergreifenden Studienzuschüssen sowie unterstützt von der Stiftung Kunstakademie.

Erstes Treffen	Donnerstag, 24. April, 18 Uhr, Erweiterungsbau, Vortragssaal, 1. Stock, Raum E.O1.23
Weitere Termine	jeweils donnerstags, 18 Uhr: 15. Mai, 22. Mai, 05. Juni, 26. Juni
Eröffnung	Freitag, 11. Juli
Laufzeit	12. - 20. Juli